



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20.10.2017

ANFRAGE

„Keine Sicherheitslücken erlauben“ – Weist München kriminelle Asylbewerber aus?

Die Ministerpräsidenten und Innenminister mehrerer Bundesländer haben das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aufgefordert, dafür zu sorgen, dass straffällig gewordene Asylbewerber konsequent und zügig ausgewiesen werden. „Die, die kriminell geworden sind, müssen sofort abgeschoben werden. Das hat mit dem Schutz der Bürger zu tun. Da dürfen wir uns keine Sicherheitslücken erlauben“, sagt Mecklenburg-Vorpommerns SPD-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.¹

Etlliche schwerwiegende Verbrechen (darunter Vergewaltigungen und Morde) des letzten Jahres hätten sich verhindern lassen, wenn die bestehenden Gesetze eingehalten worden wären.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Wie stellt sich die Situation derzeit in München dar? Wie viele Asylbewerber wurden straffällig, nachdem sie bereits einen Ausweisungsbescheid erhalten haben? Um welche Straftaten handelt es sich?
2. Wie kann sichergestellt werden, dass kriminelle Asylbewerber künftig konsequent und schnellstmöglich abgeschoben werden?
3. Wie viele in München befindliche Asylbewerber müssten bei Anwendung geltenden Rechts (Dublin-Verordnung) in andere EU-Staaten bzw. ihre Heimatländer überstellt werden? Wie viele werden tatsächlich überstellt (bitte Angaben zu den Stichtagen 30.09. und 31.10.2017)?

¹ <https://www.merkur.de/politik/laender-wollen-kriminelle-zuwanderer-schneller-abschieben-zr-8788226.html>

4. Wie viele Asylbewerber, deren Antrag bereits abgelehnt wurde, erhielten eine Duldung zum weiteren Aufenthalt? Aus welchen Gründen?
5. Durch welche Maßnahmen kann die LH München noch dazu beitragen, künftig schwere Straftaten durch ausreisepflichtige Asylbewerber zu verhindern?

Initiative:

Mario Schmidbauer

weitere Fraktionsmitglieder:

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de